Bahn DM Cottbus vom 8. bis 11. Juli 2010

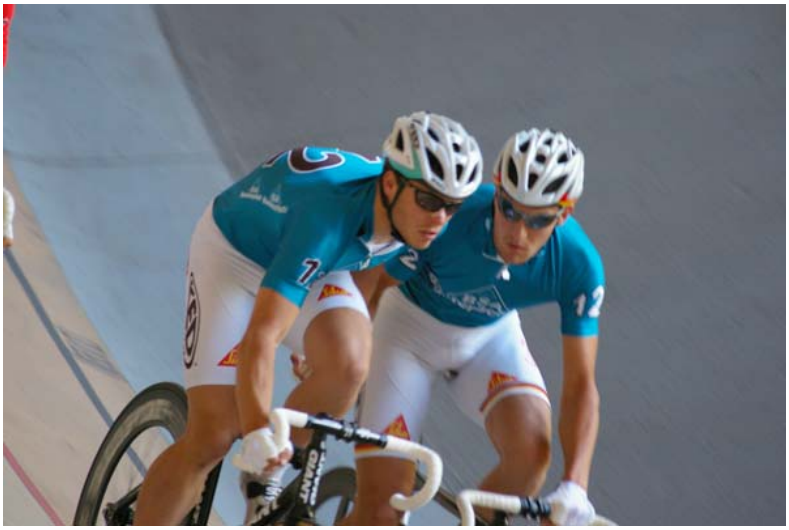
Bei den Bahnmeisterschaften bin ich, wie im letzten Jahr in allen Ausdauer-Disziplinen gestartet, nur dieses Jahr hat es nicht geregnet, sondern es waren ca.38°C.

Es ging mit der Einerverfolgung am Donnerstag los. Ich fuhr auf den 4000m eine 4:41:98min ,
wurde damit 6 und war mit der Zeit unter diesen Bedingungen zufrieden.

Am Freitag war die Mannschaftsverfolgung. Wir starteten mit Marcel Kalz, Thomas Juhas, Theo Reinhardt und mir. Leider verpassten wir das große Finale um die Goldmedaille um eine Sekunde und fuhren um Platz drei gegen den zweiten LKT-4er. Im Finale standen sich der RSV Irschenberg und der LKT 1-4er gegenüber. Wir haben im Finale einen Gang höher geschraubt (51:14) und besiegten die LKT Fahrer mit einem Vorsprung von fast drei Sekunden (4:17:919). Die Goldmedaille holte sich der erste LKT-4er mit einer Zeit von 4:12:315min.

Am Samstag erfolgte das Punktefahren über 120 Runden mit jeder 6. Runde Wertung. Ich hielt mich anfangs aus den Sprints raus und spekulierte auf einen Rundengewinn. Leider hatte ich mich mit der Taktik verpokert und sammelte weder Punkte, noch Runden und landete auf einem ungenügenden 13. Platz. Deutscher Meister wurde Franz Schiewer vor Erik Mohs und Christian Grasmann.

Das letzte Rennen war das Madison- Rennen am Sonntag. Leider stieg das Thermometer noch weiter auf fast 40°C. Ich hatte die Ehre, mit dem



amtierenden deutschen Meister Marcel Kalz zu starten. Nach der dritten von 10 Wertungen lagen wir noch mit dem zweiten Platz ganz gut im Rennen. Bis dann die Teams Bommel/Schiewer und Grasmann/Lampater den Rundengewinn holten. So ging es für uns „nur" noch um Platz drei. Zum Schluss verpassten wir den dritten Platz um zwei Punkte. Gold holten Grasmann/Lampater vor Bommel/Schiewer und Barth/Mohs.